

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SRS Violin ATF III MV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Getriebeöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH
Straße: Neuenkirchener Straße 8
Ort: D-48497 Salzbergen
Telefon: 05976 - 945-0
Auskunftgebender Bereich: Abt. Produktsicherheit: info.reach@srs-oil.de

1.4. Notrufnummer: Gift-Informationszentrum Nord (Göttingen)
Telefon 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1], 1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4], Benzol, Polypropylen-Derivate, sulfonierte, Calciumsalze, C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
---------	-------------	--------

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 2 von 18

	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert			45 - < 50 %
	265-158-7	649-468-00-3	01-2119487077-29	
	Asp. Tox. 1; H304			
	Mineralöl *(64742-54-7, 64742-65-0, 64742-55-8, 64742-56-9)			1 - < 5 %
	Asp. Tox. 1; H304			
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich			1 - < 5 %
	800-172-4		01-2119969520-35	
	Aquatic Chronic 2; H411			
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]			< 1 %
	471-920-1		01-0000019770-68	
	Skin Sens. 1B; H317			
	1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4]			< 1 %
	482-000-4		01-0000020142-86	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H317 H412			
67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol			< 1 %
	266-582-5		01-2119953277-30	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			
122-39-4	Diphenylamin			< 1 %
	204-539-4	612-026-00-5		
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H301 H319 H373 H400 H410			
75975-85-8	Benzol, Polypropylen-Derivate, sulfonierte, Calciumsalze			< 1 %
	Skin Sens. 1B; H317			
1471314-23-4	C14-18 alpha-Olefinpoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure			< 1 %
	939-580-3		01-2119976364-28	
	Skin Sens. 1B; H317			
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol			< 0,1 %
	620-540-6		01-2119510877-33	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			< 0,1 %
	202-414-9		01-2119777867-13	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H373 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 3 von 18

Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren	
67124-09-8	266-582-5	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol	< 1 %
		Skin Sens. 1B; H317: >= 14,2 - 100	
1218787-32-6	620-540-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol	< 0,1 %
		M akut; H400: M=10	
95-38-5	202-414-9	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	< 0,1 %
		M akut; H400: M=10 M chron.; H410: M=1	

Weitere Angaben

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

*Das Mineralöl kann durch eine oder mehrere EINECS-Nummern beschrieben werden. 265-157-1, 265-169-7, 265-158-7, 265-159-2, (REACH-Nr.: 01-2119484627-25, 01-2119471299-27, 01-2119487077-29, 01-2119480132-48)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wassernebel.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 4 von 18

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂) Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x)**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandklasse B

Weitere Angaben zur Handhabung

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 5 von 18

Luft nicht zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
122-39-4	Diphenylamin		5 E		2(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3.1 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	44 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.8 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	22 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.4 mg/kg KG/d
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	0.417 mg/cm ²
67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11.8 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3.34 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0.215 mg/cm ²
1471314-23-4	C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5.88 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	16.7 mg/kg KG/d
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,745 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,214 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,214 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,112 mg/m ³
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazol-1-yl)ethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,46 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	14 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,06 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung
---------	-------------

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 6 von 18

Umweltkompartiment		Wert
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	
Sekundärvergiftung		9.33 mg/kg
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich	
Süßwasser		0.002 mg/l
Meerwasser		0.0002 mg/l
Süßwassersediment		0.435 mg/kg
Meeressediment		0.435 mg/kg
Sekundärvergiftung		6.66 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0.086 mg/kg
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]	
Süßwasser		0.4 mg/l
Meerwasser		0.04 mg/l
Süßwassersediment		17 100 mg/kg
Meeressediment		1 701 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		3 416 mg/kg
67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol	
Süßwasser		0.006 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0.006 mg/l
Meerwasser		0.001 mg/l
Süßwassersediment		8.28 mg/kg
Meeressediment		0.828 mg/kg
Sekundärvergiftung		100 mg/l
Boden		33.33 mg/kg
1471314-23-4	C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure	
Süßwasser		0.2 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0.02 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		855.6 mg/kg
Süßwassersediment		8556 mg/kg
Sekundärvergiftung		100 mg/l
Boden		1 706.3 mg/kg
1218787-32-6	2,2'- (C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol	
Süßwasser		0,000214 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00087 mg/l
Meerwasser		0,000021 mg/l
Süßwassersediment		1,692 mg/kg
Meeressediment		0,169 mg/kg
Sekundärvergiftung		2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 7 von 18

Boden		5 mg/kg
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	
Süßwasser		0 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,376 mg/kg
Meeressediment		0,038 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,27 mg/l
Boden		0,075 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m³ - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

TLV: Threshold Limiting Value

TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen .

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 347/EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Aerosol- oder Nebelbildung

-Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 8 von 18

anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: klar , rot
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Es liegen keine Informationen vor.

Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen vor.

Sublimationstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt: Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint: -54 °C

Flammpunkt: 210 °C COC

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.

Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.

Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck:
(bei 20 °C) Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdruck:
(bei 50 °C) Es liegen keine Informationen vor.

Dichte (bei 15 °C): 0,851 g/cm³ DIN 51757

Schüttdichte: Es liegen keine Informationen vor.

Wasserlöslichkeit: Es liegen keine Informationen vor.

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Es liegen keine Informationen vor.

Dyn. Viskosität: Es liegen keine Informationen vor.

Kin. Viskosität:
(bei 40 °C) 36 mm²/s DIN EN ISO 3104

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 9 von 18

Auslaufzeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemitteltrennprüfung:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelgehalt:	Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	Es liegen keine Informationen vor.
-------------------	------------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	ECHA Dossier OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	ECHA Dossier OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 5,53	Ratte	ECHA Dossier OECD Guideline 403
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich				
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen.	ECHA Dossier
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]				

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Wiolin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 10 von 18

	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	
1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4]						
	oral	LD50 mg/kg	>2500	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	
67124-09-8 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol						
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	
122-39-4 Diphenylamin						
	oral	LD50 mg/kg	>800	Ratte.	ECHA Dossier	
	dermal	ATE mg/kg	300			
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l			
1471314-23-4 C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure						
	oral	LD50 mg/kg	>16000	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	
1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol						
	oral	LD50 mg/kg	1200	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 425
95-38-5 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol						
	oral	LD50 mg/kg	ca. 1265	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1], 1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4], Benzol, Polypropylen-Derivate, sulfonierte, Calciumsalze, C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) with modifications

Ergebnis: negativ. / positiv.

Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

Ergebnis: negativ.

Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Ergebnis: negativ. / positiv.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Wiolin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 11 von 18

Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = > 2000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = > 2000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test);

Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 175 (systemisch) /600 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay), Methode: OECD

Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test), Methode: OECD Guideline 476 (In vitro

Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität

/Teratogenität/Reproduktionstoxizität.; Methode: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte Sprague-Dawley; Ergebnis: NOAEL = 500 mg/kg (P) / 167 mg/kg (F1); Literaturhinweis: ECHA Dossier

C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure:

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the
 Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Testdauer: 4 d. Ergebnis: NOAEL =

500 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial
 Reverse Mutation Assay), Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration
 Test), Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay), Methode: OECD

Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test), Methode: OECD Guideline 476 (In vitro
 Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Methode: OECD

Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL =>
 1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD 471 (Ames Test). Ergebnis / Bewertung: negativ.;

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD 422. . Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 51d. Ergebnis / Bewertung:
 NOAEL > 20 mg/kg KG/Tag. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Diphenylamin:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome

Aberration Test); Ergebnis: negativ (ohne Stoffwechselaktivierung). positiv (mit Stoffwechselaktivierung).,

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ., Methode: OECD

Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ (ohne Stoffwechselaktivierung).

positiv (mit Stoffwechselaktivierung).; In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 486

(Unscheduled DNA Synthesis (UDS) Test with Mammalian Liver Cells in vivo), OECD Guideline 474

(Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test); Ergebnis: negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Cancerogenität (OECD Guideline 453) = negativ.; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

Subakute inhalative Toxizität: Methode: -; Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL > 980

 mg/m³; Literaturhinweis: J Appl Toxicol, Vol 11(4), pp 297-302; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD

Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Expositionsdauer: 28d; Spezies: Kaninchen;

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Wiolin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 12 von 18

Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 125 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich:
Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 500 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol:
Subakute orale Toxizität: Methode: WoE; OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 28 d. Ergebnis: NOEL = 300; NOAEL >= 1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]:
Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 28 d. Ergebnis: NOAEL >= 1000 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol:
Subakute orale Toxizität: Methode: OECD 422. Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: NOAEL 20 mg/kg KG/Tag Literaturhinweis: ECHA Dossier

Diphenylamin:
Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 452 (Chronic Toxicity Studies), Spezies: Ratte.; Testdauer: 150d. Ergebnis: NOAEL = 3 mg/kg. Literaturhinweis: Toxicology And Applied Pharmacology 10, 362-374

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung		[h] [d]		Spezies	Quelle	Methode
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert						
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 mg/l	LL50 >	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	EL50	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Algentoxizität	NOEC 100 mg/l	NOEL >	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC 10 mg/l	NOEL >	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich						
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,4 mg/l	LL50:	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 3,5 mg/l	EbL50:	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	>10000 mg/l)		3 h	activated sludge	ECHA Dossier	
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>0,112	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Wiolin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 13 von 18

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,21	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	56 mg/l		Daphnia magna	ECHA Dossier	
1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4]							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algtoxizität	ErC50	16 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	230 mg/l	48 h	Daphnia magna		
67124-09-8 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	LL50 = 0,75	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	EL 50 > 100	96 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	EL 50 = 0,58	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,32	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
122-39-4 Diphenylamin							
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
1471314-23-4 C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure							
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	LL50 > 100	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	EL50 >100	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	EL50 >100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
1218787-32-6 2,2'-(C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol							
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,6 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	READ ACROSS
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	0,0867	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	READ ACROSS
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,32	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	READ ACROSS
	Akute Bakterientoxizität	(167 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	ECHA Dossier	READ ACROSS
95-38-5 2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol							
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	0,03	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,163	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 14 von 18

64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert			
	OECD Guideline 301 F	31%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	9,6%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1]			
	nicht bestimmt	67%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4]			
	nicht bestimmt	11%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol			
	OECD Guideline 301 F	5,9%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
122-39-4	Diphenylamin			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	26%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1471314-23-4	C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure			
	OECD Guideline 301 B	26,7%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
1218787-32-6	2,2'- (C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol			
	OECD Guideline 301 D	52%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			
	OECD Guideline 301 B	1%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	> 3,5
398141-87-2	Thiophen, Tetrahydro-, 1,1-dioxid, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivatisiert, C10-reich	4,11
67124-09-8	1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol	> 4.72 - < 6.51
122-39-4	Diphenylamin	3,8
1471314-23-4	C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure	>= 6.24 - 9.4
1218787-32-6	2,2'- (C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol	3,6
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	8,4

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1218787-32-6	2,2'- (C16-18 (geradzahlig C18 ungesättigt) Alkylimino) Diethanol	110,2		QSAR result (2010)
95-38-5	2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	1,65		Catalogic calculatio

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 15 von 18

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 16 von 18

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: > 95 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 0,18 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
nicht anwendbar.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. : 1,0 - 01.06.2016

Rev.: 2,0 - 15.06.2017

Rev. : 3,0 - 29.06.2018

Rev.: 4,0 - 25.06.2019

Rev. : 5,0 - 25.06.2020; Änderungen in Kapitel: 1.1, 3.2, 11,1, 15.1, 16

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Wiolin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 17 von 18

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 NOAEL: No observed adverse effect level
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NTP: National Toxicology Program
 N/A: not applicable
 PNEC: predicted no effect concentration
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 SVHC: substance of very high concern
 TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe
 TSCA: Toxic Substances Control Act
 VOC: Volatile Organic Compounds
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe
 WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Amine, Dikokoalkyl, Reaktionsansätze mit Hydroxyessigsäure. [EG-Nr: 471-920-1], 1,2-Propanediol, 3-amino-, N,N-dicoco alkyl deriv. [EG-Nr: 482-000-4], Benzol, Polypropylen-Derivate, sulfonierte, Calciumsalze, C14-18 alpha-Olefinepoxid, Reaktionsprodukte mit Borsäure. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:
 Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.
 Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.
 Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Violin ATF III MV

Überarbeitet am: 25.06.2020

Seite 18 von 18

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)